

Julia Wildgans

Urheberrecht in der wissenschaftlichen Forschung: Ein „Window of Opportunity?“

Eine Evaluation urheberrechtlicher Normen für den Bereich der wissenschaftlichen Forschung (§§ 60c, 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG) unter Berücksichtigung des höherrangigen Rechts sowie empirischer Erkenntnisse



Nomos

Schriftenreihe des Archivs für
Urheber- und Medienrecht (UFITA)

herausgegeben von
Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU)
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Band 297

Julia Wildgans

Urheberrecht in der wissenschaftlichen Forschung: Ein „Window of Opportunity?“

Eine Evaluation urheberrechtlicher Normen für den Bereich der wissenschaftlichen Forschung (§§ 60c, 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG) unter Berücksichtigung des höherrangigen Rechts sowie empirischer Erkenntnisse



Nomos

The book processing charge was funded by the Baden-Württemberg Ministry of Science, Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing and the University of Mannheim.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2022

1. Auflage 2022

© Julia Wildgans

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8835-4

ISBN (ePDF): 978-3-7489-3395-3

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748933953>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Die vorliegende Doktorarbeit entstand in den Jahren 2018 bis 2021 und wurde im Frühjahrs-/Sommersemester 2022 von der Abteilung Rechtswissenschaft der Universität Mannheim als Dissertation angenommen.

Zum Gelingen dieser Arbeit haben zahlreiche Personen beigetragen.

Mein besonderer Dank gilt meiner Doktormutter, Frau Prof. Dr. Nadine Klass, die mir die Promotion während meiner Tätigkeit am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums und Medienrecht sowie Zivilverfahrensrecht an der Universität Mannheim ermöglichte und durch ihre wertvollen Anregungen, insbesondere zur empirischen Herangehensweise an juristische Fragestellungen, zum Gelingen dieser Arbeit beitrug.

Außerdem danke ich Frau Prof. Dr. Lea Tochtermann für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens und Herrn Prof. Dr. Oliver Brand für die freundliche Übernahme des Vorsitzes der Prüfungskommission.

Darüber hinaus möchte ich den zahlreichen Personen danken, die mich auf dem Weg zur Realisierung dieser Arbeit durch fachliche Anstöße, konstruktive Gespräche und liebe Worte begleitet haben - ob nun als Teammitglieder am Lehrstuhl und am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, als Co-Fellows des Programms "Freies Wissen", als Mitwirkende bei academIA, WUMAN und dem Open Science Meetup Mannheim, als Teilnehmende des Graduiertenkollegs "Recht der Informationsgesellschaft" oder einfach als wahre Freunde.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die durch ihre Teilnahme an den durchgeführten Experteninterviews einen großen Teil dieser Arbeit überhaupt erst ermöglicht haben.

Mein ganz besonderer und innigster Dank gilt meiner Familie, die mich zu jeder Zeit meines Lebens und in meiner Ausbildung in jeder Hinsicht liebevoll unterstützt und motiviert hat, und dir, Tobias: Ohne eure wertvolle Unterstützung gäbe es diese Arbeit heute nicht. Danke für alles.

Julia Wildgans
München, Februar 2022

Inhaltsübersicht

| | |
|--|-----|
| Inhaltsverzeichnis | 13 |
| Abkürzungsverzeichnis | 27 |
| Teil 1 Die Wissenschaft: Ihr Wesen, ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen | 31 |
| A. Wesen der Wissenschaft: Charakteristika wissenschaftlicher Forschung | 34 |
| I. Geschlossenes System | 37 |
| II. Kollaboratives Schaffen | 39 |
| III. Wissenschaftliche Publikationstätigkeit | 41 |
| B. Möglichkeiten der Wissenschaft: Digitale Transformation wissenschaftlicher Forschung | 46 |
| I. Informationssuche | 48 |
| II. Informationsrezeption | 50 |
| III. Informationsaustausch | 52 |
| C. Grenzen der Wissenschaft: Urheberrecht und wissenschaftliche Forschung | 55 |
| I. Begriff des Wissenschaftsurheberrechts | 56 |
| II. Systematik des Wissenschaftsurheberrechts | 57 |
| III. Herausforderungen für das Wissenschaftsurheberrecht | 81 |
| D. Konzeptionelle Grundlagen der Untersuchung | 99 |
| I. Ziele der Untersuchung | 99 |
| II. Spezifische Fragen der Untersuchung | 100 |
| III. Methodische Hinweise | 102 |
| IV. Gang der Untersuchung | 106 |

| | |
|--|-----|
| Teil 2 Das Recht: Vorgaben des höherrangigen Rechts und nationales Wissenschaftsurheberrecht | 108 |
| A. Völkerrechtliche Vorgaben | 108 |
| I. (Revidierte) Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst | 109 |
| II. Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums | 111 |
| III. WIPO-Urheberrechtsvertrag | 112 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 112 |
| B. Unionsrechtliche Vorgaben | 113 |
| I. Primärrecht | 114 |
| II. Sekundärrecht | 136 |
| III. Weitere Dokumente | 155 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 156 |
| C. Verfassungsrechtliche Vorgaben | 158 |
| I. Eigentumsfreiheit | 158 |
| II. Wissenschaftsfreiheit | 160 |
| III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht | 167 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 169 |
| D. Normen des nationalen Wissenschaftsurheberrechts | 170 |
| I. § 60c Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 UrhG: Gesetzlich erlaubte Nutzungen für die nicht kommerzielle wissenschaftliche Forschung | 170 |
| II. § 60c Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 UrhG: Gesetzlich erlaubte Nutzungen für die Überprüfung der Qualität nicht kommerzieller wissenschaftlicher Forschung | 229 |
| III. § 60c Abs. 2 und Abs. 3 UrhG: Gesetzlich erlaubte Vervielfältigungen für die eigene wissenschaftliche Forschung | 230 |
| IV. § 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG i.V.m. § 60c UrhG: Wissenschaftliche Forschung an Datenbanken | 260 |
| V. § 60g Abs. 1 UrhG: Vorrang gesetzlich erlaubter Nutzungen vor vertraglichen Nutzungsbefugnissen | 280 |
| VI. § 60h UrhG: Vergütungspflicht für Nutzungen gemäß § 60c UrhG | 281 |
| VII. § 63 Abs. 1 und Abs. 2 UrhG: Quellenangabe | 281 |

| | |
|---|-----|
| VIII. § 142 Abs. 2 UrhG a.F.: Befristung der gesetzlich erlaubten Nutzungen in § 60c UrhG | 281 |
| Teil 3 Die Forschenden: Interessen und Nutzungshandlungen im Urheberrecht | 283 |
| A. Zugang zu bestehendem Wissen | 286 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 286 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 289 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 313 |
| B. Forschung an Ursprungsmaterialien | 317 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 317 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 319 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 334 |
| C. Kollaborative Forschung | 337 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 338 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 339 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 357 |
| D. Kommunikation von Forschung | 365 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 366 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 366 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 384 |
| E. Einzelanerkennung | 386 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 386 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 388 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 393 |
| F. Rechtssicherheit | 395 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 395 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 395 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 406 |
| G. Zusammenfassung | 408 |

| | |
|--|-----|
| Teil 4 Die Evaluation: Eine Überprüfung ausgewählter Regelungen des Wissenschaftsurheberrechts | 413 |
| A. Vorbemerkung zum Prüfungsmaßstab | 413 |
| I. Anforderungen des höherrangigen Rechts | 414 |
| II. Anforderungen tatsächlicher Art | 419 |
| B. Überprüfung der Regelungen | 439 |
| I. § 60c Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 UrhG | 439 |
| II. § 60c Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 UrhG | 478 |
| III. § 60c Abs. 2 UrhG | 490 |
| IV. § 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG i.V.m. § 60c UrhG | 512 |
| V. Ergebnis der Überprüfung | 515 |
| C. Verfassungsrechtliche Implikationen und normative Erwägungen zur Evaluation | 517 |
| I. Kein Eingriff in die Wissenschaftsfreiheit durch gesetzlich erlaubte Nutzungen | 519 |
| II. Gesetzlich erlaubte Nutzungen als grundsätzlich zulässige Inhalts- und Schrankenbestimmungen | 545 |
| III. Kein Eingriff in das Allgemeine Persönlichkeitsrecht durch Privilegierung unveröffentlicher Werke | 552 |
| IV. Rechtssicherheit | 554 |
| V. Effektivität | 557 |
| VI. Fazit | 558 |
| D. Ergebnis der Evaluation | 559 |
| I. Unvereinbarkeit mit Vorgaben des Unionsrechts | 559 |
| II. Grundsätzliche Vereinbarkeit mit geltendem Verfassungsrecht | 560 |
| III. Geringe Praxistauglichkeit der Regelungen | 561 |
| IV. Bestehen von Rechtsunsicherheit | 562 |
| V. Geringe Effektivität der Regelungen | 563 |

| | |
|--|-----|
| Teil 5 Mögliche Maßnahmen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung | 565 |
| A. Gestaltung des Wissenschaftsurheberrechts | 566 |
| I. Ausschluss der Werke der Wissenschaft vom urheberrechtlichen Schutz | 567 |
| II. Einführung einer kürzeren Schutzfrist für wissenschaftliche Werke | 573 |
| III. Einführung einer fair use- bzw. fair dealing-Regelung oder einer Allgemeinen (Bildungs- und) Wissenschaftsschranke | 578 |
| IV. Einführung eines veränderten § 60c UrhG-E mit Erforderlichkeitskriterium und Möglichkeiten zu dessen Konkretisierung | 589 |
| B. Förderung der Privatautonomie | 613 |
| I. Individuelle Lizensierungen für Forschungsmaterialien | 613 |
| II. Freie Lizensierungen für Forschungsliteratur und -materialien | 622 |
| C. Stärkung der Urheberrechtskompetenz | 640 |
| I. Workshops zu Beginn der wissenschaftlichen Karriere | 642 |
| II. Handreichungen für Standardfragen und bei Gesetzesänderungen | 643 |
| III. Juristisch geschulte Ansprechperson für Forschende | 645 |
| D. Fazit | 648 |
| | |
| Anhang | 651 |
| | |
| Literaturverzeichnis | 653 |
| | |
| Verzeichnis der Onlinequellen | 671 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abkürzungsverzeichnis | 27 |
| Teil 1 Die Wissenschaft: | |
| Ihr Wesen, ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen | 31 |
| A. Wesen der Wissenschaft: | |
| Charakteristika wissenschaftlicher Forschung | 34 |
| I. Geschlossenes System | 37 |
| II. Kollaboratives Schaffen | 39 |
| III. Wissenschaftliche Publikationstätigkeit | 41 |
| B. Möglichkeiten der Wissenschaft: | |
| Digitale Transformation wissenschaftlicher Forschung | 46 |
| I. Informationssuche | 48 |
| II. Informationsrezeption | 50 |
| III. Informationsaustausch | 52 |
| C. Grenzen der Wissenschaft: | |
| Urheberrecht und wissenschaftliche Forschung | 55 |
| I. Begriff des Wissenschaftsurheberrechts | 56 |
| II. Systematik des Wissenschaftsurheberrechts | 57 |
| 1. Rechtsquellen des Wissenschaftsurheberrechts | 57 |
| 2. Rechtfertigung des Wissenschaftsurheberrechts | 59 |
| a. Zweck des Wissenschaftsurheberrechts: | |
| Interessenausgleich | 59 |
| aa. Interessen der Schöpfenden | 60 |
| bb. Interessen der Verwertenden | 61 |
| cc. Interessen der Konsumierenden | 62 |
| b. Grundrechtliche Verankerung der Interessen im | |
| Wissenschaftsurheberrecht | 63 |
| aa. Grundrechte im Grundgesetz der | |
| Bundesrepublik Deutschland | 64 |
| bb. Grundrechte in der Charta der Grundrechte der | |
| Europäischen Union | 67 |

| | |
|--|-----|
| 3. Regelungen des nationalen Wissenschaftsurheberrechts | 70 |
| a. Schutzgegenstand | 70 |
| b. Rechte des Urhebers im Urheberrechtsgesetz | 72 |
| c. Schranken im Urheberrechtsgesetz | 74 |
| aa. Zitatrecht | 75 |
| bb. Gesetzlich erlaubte Nutzungen für die wissenschaftliche Forschung | 76 |
| cc. Gesetzlich erlaubte Nutzungen digitaler Medien in der wissenschaftlichen Forschung | 78 |
| d. Urhebervertragsrechtliche Normen für die Wissenschaft | 80 |
| III. Herausforderungen für das Wissenschaftsurheberrecht | 81 |
| 1. Interessenausgleich im Wissenschaftsurheberrecht? | 81 |
| 2. Öffentliche Wiedergabe in einem geschlossenen System? | 83 |
| a. Nationaler Begriff der öffentlichen Wiedergabe | 84 |
| b. Unionsrechtlicher Begriff der öffentlichen Wiedergabe | 85 |
| c. Urheberrechtlich relevante Öffentlichkeit im wissenschaftlichen Bereich? | 90 |
| 3. Digitales Nutzungsverhalten | 93 |
| a. Neue technologische Möglichkeiten und ihre urheberrechtliche Relevanz | 94 |
| b. Wahrnehmung des Urheberrechts durch die Forschenden | 98 |
| D. Konzeptionelle Grundlagen der Untersuchung | 99 |
| I. Ziele der Untersuchung | 99 |
| II. Spezifische Fragen der Untersuchung | 100 |
| III. Methodische Hinweise | 102 |
| 1. Rechtsdogmatik | 102 |
| 2. Empirie | 103 |
| IV. Gang der Untersuchung | 106 |
| Teil 2 Das Recht: Vorgaben des höherrangigen Rechts und nationales Wissenschaftsurheberrecht | 108 |
| A. Völkerrechtliche Vorgaben | 108 |
| I. (Revidierte) Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst | 109 |

| | |
|--|------------|
| II. Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums | 111 |
| III. WIPO-Urheberrechtsvertrag | 112 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 112 |
| B. Unionsrechtliche Vorgaben | 113 |
| I. Primärrecht | 114 |
| 1. Europäische Verträge | 115 |
| a. Allgemeine Bestimmungen | 115 |
| b. Kompetenz zur Rechtsetzung | 115 |
| 2. Charta der Grundrechte der Europäischen Union | 118 |
| a. Anwendbarkeit der GRCh | 118 |
| b. Eigentumsfreiheit | 124 |
| aa. Schutzbereich des Art. 17 Abs. 1 GRCh | 124 |
| bb. Schutzbereich des Art. 17 Abs. 2 GRCh | 126 |
| cc. Eingriffe in Art. 17 GRCh | 127 |
| c. Forschungsfreiheit | 129 |
| d. Berufsfreiheit | 134 |
| e. Unternehmerische Freiheit | 135 |
| II. Sekundärrecht | 136 |
| 1. Die Richtlinie 96/9/EG über den rechtlichen Schutz von Datenbanken | 137 |
| 2. Die Richtlinie 2001/29/EG zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft | 139 |
| a. Harmonisierung der Verwertungsrechte | 139 |
| b. Harmonisierung der Ausnahmen und Beschränkungen | 140 |
| aa. Insbesondere: Wissenschaftliche Forschung in Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSoc-RL | 141 |
| bb. Insbesondere: Drei-Stufen-Test in Art. 5 Abs. 5 InfoSoc-RL | 147 |
| 3. Die Richtlinie 2006/115/EG zum Vermietrecht und Verleihrecht | 150 |
| 4. Die Richtlinie 2006/116/EG über die Schutzdauer des Urheberrechts und bestimmter verwandter Schutzrechte | 150 |
| 5. Die Richtlinie 2009/24/EG über den Rechtsschutz von Computerprogrammen | 151 |
| 6. Die Richtlinie (EU) 2019/790 über das Urheberrecht und die verwandten Schutzrechte im digitalen Binnenmarkt | 152 |

| | |
|---|-----|
| III. Weitere Dokumente | 155 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 156 |
| C. Verfassungsrechtliche Vorgaben | 158 |
| I. Eigentumsfreiheit | 158 |
| II. Wissenschaftsfreiheit | 160 |
| 1. Dimensionen der Wissenschaftsfreiheit | 161 |
| 2. Schutzbereich der Wissenschaftsfreiheit | 163 |
| 3. Eingriffe und eingriffsgleiche Leistungsverweigerung | 165 |
| 4. Schranken der Wissenschaftsfreiheit | 165 |
| III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht | 167 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 169 |
| D. Normen des nationalen Wissenschaftsurheberrechts | 170 |
| I. § 60c Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 UrhG: Gesetzlich erlaubte Nutzungen für die nicht kommerzielle wissenschaftliche Forschung | 170 |
| 1. Zweckbestimmung: Nicht kommerzielle wissenschaftliche Forschung | 170 |
| a. Begriff der wissenschaftlichen Forschung | 171 |
| b. Nicht kommerzielle Zwecke | 173 |
| 2. Privilegierte Nutzungshandlungen | 178 |
| a. Einschränkung der urheberrechtlichen Verwertungsrechte | 179 |
| aa. Vervielfältigungsrecht aus §§ 15 Abs. 1 Hs. 2 Nr. 1, 16 Abs. 1 UrhG | 179 |
| bb. Verbreitungsrecht gemäß §§ 15 Abs. 1 Hs. 2 Nr. 2, 17 Abs. 1 UrhG | 183 |
| cc. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung gemäß §§ 15 Abs. 2 S. 2 Nr. 2, 19a UrhG | 184 |
| b. Einschränkung der verwandten Schutzrechte | 184 |
| c. Bereichsausnahme in § 60c Abs. 4 UrhG | 186 |
| 3. Objekt der Privilegierungshandlung | 188 |
| a. Der 15 Prozent-Grundsatz des § 60c Abs. 1 UrhG | 189 |
| aa. Quantitativer vs. qualitativer Ansatz | 190 |
| bb. Die prozentuale Begrenzung | 191 |
| cc. Das Werk als Berechnungsgrundlage des § 60c Abs. 1 UrhG | 195 |
| i. Schriftwerke | 196 |
| (1) Bestimmung der Maßeinheit | 196 |

| | |
|--|-----|
| (2) Bestimmung der Bestandteile | 199 |
| ii. Filme | 201 |
| iii. Sammelwerke | 202 |
| (1) Vorbemerkung | 203 |
| (2) Bestimmung der Messgröße | 203 |
| iv. Computerprogramme | 206 |
| v. Unveröffentlichte Werke | 210 |
| b. Die Ausnahmen des 15 Prozent-Grundsatzes in § 60c Abs. 3 UrhG | 213 |
| aa. Abbildungen | 214 |
| bb. Einzelne Beiträge aus Zeitschriften | 217 |
| i. Ausschluss von Zeitungen und Publikumszeitschriften | 217 |
| ii. Beiträge derselben Zeitschrift | 218 |
| iii. Analoge Anwendung des § 60c Abs. 1 UrhG auf Beiträge in Sammelbänden | 220 |
| cc. Sonstige Werke geringen Umfangs | 221 |
| dd. Vergriffene Werke | 223 |
| 4. Privilegierter Personenkreis | 225 |
| II. § 60c Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 UrhG: Gesetzlich erlaubte Nutzungen für die Überprüfung der Qualität nicht kommerzieller wissenschaftlicher Forschung | 229 |
| III. § 60c Abs. 2 und Abs. 3 UrhG: Gesetzlich erlaubte Vervielfältigungen für die eigene wissenschaftliche Forschung | 230 |
| 1. Zweckbestimmung: Eigene wissenschaftliche Forschung | 231 |
| a. Eigene wissenschaftliche Forschung | 234 |
| b. Nicht kommerzielle Zwecke | 236 |
| c. Auswirkungen einer nachträglichen Zweckänderung | 243 |
| 2. Privilegierte Nutzungshandlung: Vervielfältigung gemäß §§ 15 Abs. 1 Hs. 2 Nr. 1, 16 Abs. 1 UrhG | 243 |
| a. Begrenzung der Anzahl der Vervielfältigungsstücke | 245 |
| b. Ausschluss der Weitergabe der Vervielfältigungen an Dritte | 247 |
| c. Bereichsausnahme des § 60c Abs. 4 UrhG | 249 |
| 3. Objekt der Privilegierungshandlung | 249 |
| a. Der 75 Prozent-Grundsatz des § 60c Abs. 2 UrhG | 250 |
| aa. Qualitativer vs. quantitativer Ansatz | 250 |
| bb. Die prozentuale Begrenzung | 251 |

| | | |
|-------|---|-----|
| cc. | Das Werk als Berechnungsgrundlage des § 60c Abs. 2 UrhG | 252 |
| i. | Schriftwerke | 253 |
| ii. | Datenbankwerke | 254 |
| iii. | Computerprogramme | 255 |
| b. | Die Ausnahmen des 75 Prozent-Grundsatzes in § 60c Abs. 3 UrhG | 255 |
| aa. | Einzelne Beiträge aus Zeitschriften | 256 |
| bb. | Vergriffene Werke | 257 |
| 4. | Privilegierter Personenkreis | 257 |
| IV. | § 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG i.V.m. § 60c UrhG: Wissenschaftliche Forschung an Datenbanken | 260 |
| 1. | Ziel der Verweisung | 260 |
| 2. | Zweckbestimmung: Wissenschaftliche Forschung | 261 |
| 3. | Privilegierte Nutzungshandlung: Vervielfältigung | 264 |
| 4. | Objekt der Privilegierungshandlung | 264 |
| a. | Datenbankbegriff des § 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG | 264 |
| aa. | Definition der Datenbank | 265 |
| bb. | Ausschluss unveröffentlichter Datenbanken | 265 |
| cc. | Einbezug elektronischer Datenbanken | 267 |
| dd. | Auswirkungen des § 5 Abs. 2 UrhG auf den Datenbankbegriff des § 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG | 268 |
| i. | Bestehen einer Regelungslücke in Bezug auf amtliche Datenbanken | 271 |
| ii. | Planwidrigkeit dieser Regelungslücke | 271 |
| iii. | Zwischenergebnis | 275 |
| b. | Umfang der Privilegierungshandlung | 276 |
| V. | § 60g Abs. 1 UrhG: Vorrang gesetzlich erlaubter Nutzungen vor vertraglichen Nutzungsbefugnissen | 280 |
| VI. | § 60h UrhG: Vergütungspflicht für Nutzungen gemäß § 60c UrhG | 281 |
| VII. | § 63 Abs. 1 und Abs. 2 UrhG: Quellenangabe | 281 |
| VIII. | § 142 Abs. 2 UrhG a.F.: Befristung der gesetzlich erlaubten Nutzungen in § 60c UrhG | 281 |

| | |
|---|-----|
| Teil 3 Die Forschenden: Interessen und Nutzungshandlungen im Urheberrecht | 283 |
| A. Zugang zu bestehendem Wissen | 286 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 286 |
| 1. Geschlossenes System der Wissenschaft | 286 |
| 2. Informationsversorgung | 288 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 289 |
| 1. Verfügbarkeit von Forschungsliteratur | 289 |
| a. Hintergrund dieses Bedürfnisses | 289 |
| b. Begriff der Forschungsliteratur | 291 |
| c. Schnelle Verfügbarkeit | 294 |
| d. Digitale Verfügbarkeit | 296 |
| e. Langfristige Verfügbarkeit | 298 |
| 2. Maßnahmen der wissenschaftlichen Gemeinschaft | 300 |
| a. Verbreitung von Open Access-Publikationen | 301 |
| b. Repositorien | 302 |
| aa. Preprint-Server | 303 |
| bb. Sonstige wissenschaftliche Repositorien | 305 |
| i. Rahmenbedingungen der Zweitverwertung | 306 |
| ii. Exklusive Nutzungsrechtsübertragung | 307 |
| cc. Schattenbibliotheken („Sci-Hub“) | 310 |
| c. Soziale Netzwerke | 311 |
| d. Online-Zugänge und Lizenzverträge | 311 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 313 |
| B. Forschung an Ursprungsmaterialien | 317 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 317 |
| 1. Digitalisierung | 317 |
| 2. Nutzung von Forschungsdaten und Ursprungsmaterialien | 318 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 319 |
| 1. Digitale Verfügbarkeit von Forschungsgegenständen | 320 |
| a. Hintergrund dieses Bedürfnisses | 320 |
| b. Betroffene Forschungsgegenstände | 324 |
| aa. Forschungsgegenstände in Archiven, Museen und Bibliotheken | 325 |
| bb. Audiovisuelle Forschungsgegenstände | 327 |
| cc. Psychologische Tests | 329 |

| | |
|--|-----|
| 2. Maßnahmen der wissenschaftlichen Gemeinschaft | 330 |
| a. Verhandlungen | 330 |
| b. Open Access | 332 |
| c. Unrechtmäßige Zugangswege | 333 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 334 |
| C. Kollaborative Forschung | 337 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 338 |
| 1. Zusammenarbeit | 338 |
| 2. Nachnutzung | 339 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 339 |
| 1. Verfügbarkeit von Forschungsliteratur für Dritte | 340 |
| a. Hintergrund dieses Bedürfnisses | 340 |
| b. Zusammenarbeit innerhalb der eigenen Forschungsgruppe | 340 |
| aa. Forschungsgruppenserver | 342 |
| bb. Austausch von Materialien | 344 |
| cc. Hilfstätigkeiten | 344 |
| c. Zusammenarbeit außerhalb der eigenen Forschungsgruppe | 345 |
| 2. Replizierbarkeit von Forschungsergebnissen | 346 |
| 3. Qualitätssicherung von Forschung | 349 |
| a. Ablauf von Peer Review-Prozessen | 351 |
| b. Art der Materialien im Peer Review-Prozess | 352 |
| c. Löschung nach Peer Review-Prozessen | 355 |
| 4. Maßnahmen der wissenschaftlichen Gemeinschaft | 356 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 357 |
| 1. Verfügbarkeit von Forschungsliteratur | 357 |
| 2. Replizierbarkeit von Forschungsergebnissen | 362 |
| 3. Qualitätssicherung von Forschung | 364 |
| D. Kommunikation von Forschung | 365 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 366 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 366 |
| 1. Weiterverbreitung von Materialien | 366 |
| a. Wiederabdruck in wissenschaftlichen Zeitschriften | 369 |
| b. Präsentation auf wissenschaftlichen Konferenzen | 369 |
| aa. Arten von Konferenzen | 370 |
| bb. Mit der Nutzung von urheberrechtlich geschützten Materialien verfolgte Zwecke | 371 |

| | |
|---|-----|
| cc. Fotografieren und Filmen auf Konferenzen | 374 |
| c. Präsentation auf öffentlichen Publikumsveranstaltungen | 375 |
| d. Präsentation in sozialen Netzwerken | 376 |
| e. Sonderfall: Editorische Forschung | 377 |
| 2. Maßnahmen der wissenschaftlichen Gemeinschaft | 378 |
| a. Verhandlungen für Präsentationen | 378 |
| b. Wiederabdruck, insbesondere editorische Forschung | 381 |
| c. Bewusste Open Access-Stellung vor Verlagspublikation | 383 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 384 |
| E. Einzelanerkennung | 386 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 386 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 388 |
| 1. Schutz der eigenen Forschungsprojekte | 388 |
| 2. Einzelanerkennung; Zitation | 389 |
| 3. Maßnahmen der wissenschaftlichen Gemeinschaft | 390 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 393 |
| F. Rechtssicherheit | 395 |
| I. Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 395 |
| II. Ergebnisse der Interviewstudie | 395 |
| 1. Rechtssicherheit | 396 |
| a. Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Rechts | 396 |
| b. Zugänglichkeit von Informationen über die Rechtsslage | 397 |
| c. Musterentscheidungen und -verträge | 399 |
| d. Nutzung von Materialien | 400 |
| e. Republikation | 401 |
| f. Dauerhafte Geltung von Vorschriften | 402 |
| 2. Maßnahmen der wissenschaftlichen Gemeinschaft (und außerhalb) | 403 |
| aa. Öffentlichkeitsarbeit des Staates | 404 |
| bb. Öffentlichkeitsarbeit und Beratungstätigkeit der Universitäten | 404 |
| cc. Öffentlichkeitsarbeit der wissenschaftlichen Vereinigungen | 406 |
| III. Urheberrechtliche Relevanz dieses Interesses | 406 |
| G. Zusammenfassung | 408 |

| | |
|---|-----|
| Teil 4 Die Evaluation: Eine Überprüfung ausgewählter Regelungen des Wissenschaftsurheberrechts | 413 |
| A. Vorbemerkung zum Prüfungsmaßstab | 413 |
| I. Anforderungen des höherrangigen Rechts | 414 |
| 1. Anforderungen des Völkerrechts | 414 |
| 2. Anforderungen des Unionsrechts | 414 |
| a. Primärrecht | 415 |
| b. Sekundärrecht | 415 |
| 3. Anforderungen des Verfassungsrechts | 416 |
| II. Anforderungen tatsächlicher Art | 419 |
| 1. Interessen seitens der Forschenden | 419 |
| a. Zugang zu bestehendem Wissen | 420 |
| b. Forschung an Ursprungsmaterialien | 423 |
| c. Kollaborative Forschung | 425 |
| d. Kommunikation von Forschung | 426 |
| e. Einzelanerkennung | 427 |
| f. Rechtssicherheit | 428 |
| 2. Effektivität des Rechts | 431 |
| a. Rechtskenntnis | 433 |
| b. Legitimitätsvorstellungen | 435 |
| c. Sanktionserwartung | 437 |
| d. Fazit und verfassungsrechtliche Verankerung | 438 |
| B. Überprüfung der Regelungen | 439 |
| I. § 60c Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 UrhG | 439 |
| 1. Unionsrechtliche Anforderungen | 439 |
| a. Vereinbarkeit mit Art. 6 Abs. 2 lit. b und 9 lit. b Datenbank-RL | 439 |
| b. Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSoc-RL | 440 |
| c. Vereinbarkeit mit dem Drei-Stufen-Test | 444 |
| d. Vereinbarkeit mit Art. 8 DSM-RL | 447 |
| 2. Tatsächliche Anforderungen | 448 |
| a. Kollaborative Forschung | 448 |
| aa. Verfügbarkeit von Literatur | 449 |
| bb. Forschung an Ursprungsmaterialien | 458 |
| b. Kommunikation von Forschung | 459 |
| c. Rechtssicherheit | 464 |
| d. Effektivität | 469 |
| aa. Rechtskenntnis | 469 |

| | |
|--|-----|
| bb. Legitimitätsvorstellungen | 470 |
| cc. Sanktionserwartung | 474 |
| 3. Fazit | 476 |
| II. § 60c Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 UrhG | 478 |
| 1. Unionsrechtliche Anforderungen | 478 |
| a. Vereinbarkeit mit Art. 6 Abs. 2 lit. b Datenbank- RL und Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSoc-RL | 478 |
| b. Vereinbarkeit mit dem Drei-Stufen-Test | 479 |
| 2. Tatsächliche Anforderungen | 480 |
| a. Kollaborative Forschung | 481 |
| aa. Replizierbarkeit | 481 |
| bb. Qualitätssicherung von Forschung | 482 |
| b. Rechtssicherheit | 487 |
| c. Effektivität | 488 |
| 3. Fazit | 489 |
| III. § 60c Abs. 2 UrhG | 490 |
| 1. Unionsrechtliche Anforderungen | 490 |
| a. Vereinbarkeit mit Art. 6 Abs. 2 lit. b Datenbank- RL und Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSoc-RL | 490 |
| b. Vereinbarkeit mit dem Drei-Stufen-Test | 491 |
| 2. Tatsächliche Anforderungen | 492 |
| a. Zugang zu bestehendem Wissen | 493 |
| b. Forschung an Ursprungsmaterialien | 497 |
| c. Kollaborative Forschung | 502 |
| d. Kommunikation von Forschung | 503 |
| e. Rechtssicherheit | 504 |
| f. Effektivität | 506 |
| 3. Fazit | 510 |
| IV. § 87c Abs. 1 Nr. 2 UrhG i.V.m. § 60c UrhG | 512 |
| 1. Unionsrechtliche Anforderungen | 512 |
| 2. Tatsächliche Anforderungen | 513 |
| a. Forschung an Datenbanken | 513 |
| b. Kollaborative Forschung | 513 |
| c. Kommunikation von Forschung | 514 |
| d. Rechtssicherheit | 514 |
| 3. Fazit | 514 |
| V. Ergebnis der Überprüfung | 515 |

| | |
|---|-----|
| C. Verfassungsrechtliche Implikationen und normative Erwägungen zur Evaluation | 517 |
| I. Kein Eingriff in die Wissenschaftsfreiheit durch gesetzlich erlaubte Nutzungen | 519 |
| 1. Freie Wahl der Fragestellung? | 520 |
| a. Urheberrechtlich geschützte Forschungsgegenstände in den Geistes- und Sozialwissenschaften | 520 |
| b. Sonderfall: Editorische Forschung | 528 |
| 2. Freie Wahl der Methodik? | 529 |
| 3. Freie Bewertung des Forschungsergebnisses? | 531 |
| 4. Freie Verbreitung des Forschungsergebnisses? | 535 |
| 5. Freier dialogischer Prozess der Suche nach Erkenntnis? | 538 |
| 6. Zwischenfazit | 544 |
| II. Gesetzlich erlaubte Nutzungen als grundsätzlich zulässige Inhalts- und Schrankenbestimmungen | 545 |
| III. Kein Eingriff in das Allgemeine Persönlichkeitsrecht durch Privilegierung unveröffentlichter Werke | 552 |
| IV. Rechtssicherheit | 554 |
| V. Effektivität | 557 |
| VI. Fazit | 558 |
| D. Ergebnis der Evaluation | 559 |
| I. Unvereinbarkeit mit Vorgaben des Unionsrechts | 559 |
| II. Grundsätzliche Vereinbarkeit mit geltendem Verfassungsrecht | 560 |
| III. Geringe Praxistauglichkeit der Regelungen | 561 |
| IV. Bestehen von Rechtsunsicherheit | 562 |
| V. Geringe Effektivität der Regelungen | 563 |
| Teil 5 Mögliche Maßnahmen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung | 565 |
| A. Gestaltung des Wissenschaftsurheberrechts | 566 |
| I. Ausschluss der Werke der Wissenschaft vom urheberrechtlichen Schutz | 567 |
| 1. Mögliche Ausgestaltung | 567 |
| 2. Zulässigkeit einer derartigen Maßnahme | 568 |
| 3. Opportunität einer derartigen Maßnahme | 570 |
| 4. Fazit | 573 |

| | |
|--|-----|
| II. Einführung einer kürzeren Schutzfrist für wissenschaftliche Werke | 573 |
| 1. Mögliche Ausgestaltung | 573 |
| 2. Zulässigkeit einer derartigen Maßnahme | 574 |
| 3. Opportunität einer derartigen Maßnahme | 575 |
| 4. Fazit | 578 |
| III. Einführung einer fair use- bzw. fair dealing-Regelung oder einer Allgemeinen (Bildungs- und) Wissenschaftsschranke | 578 |
| 1. Mögliche Ausgestaltung | 579 |
| 2. Zulässigkeit einer derartigen Maßnahme | 581 |
| 3. Opportunität einer derartigen Maßnahme | 582 |
| 4. Fazit | 589 |
| IV. Einführung eines veränderten § 60c UrhG-E mit Erforderlichkeitskriterium und Möglichkeiten zu dessen Konkretisierung | 589 |
| 1. Mögliche Ausgestaltung | 590 |
| a. Wortlaut der vorgeschlagenen Privilegierung | 590 |
| b. Erläuterungen zur Normsystematik des § 60c UrhG-E | 591 |
| aa. Intranormsystematik | 591 |
| bb. Internormensystematik | 591 |
| c. Erläuterungen zu den Voraussetzungen der gesetzlich erlaubten Nutzung | 593 |
| aa. Zweckbestimmung | 593 |
| bb. Privilegierte Nutzungshandlungen | 594 |
| cc. Objekt der Privilegierungshandlung | 595 |
| dd. Privilegierter Personenkreis | 597 |
| ee. Verordnungsermächtigung | 597 |
| 2. Zulässigkeit einer derartigen Maßnahme | 601 |
| 3. Opportunität einer derartigen Maßnahme | 605 |
| B. Förderung der Privatautonomie | 613 |
| I. Individuelle Lizensierungen für Forschungsmaterialien | 613 |
| 1. Mögliche Ausgestaltung | 613 |
| a. Sonderfall: Buy-Outs für Abbildungen | 614 |
| b. Sonderfall: Lizensierungsplattform analog „RightsLink“ | 614 |
| c. Sonderfall: Quantitative Begrenzung von Lizenzvereinbarungen | 615 |
| 2. Zulässigkeit derartiger Maßnahmen | 615 |
| 3. Opportunität derartiger Maßnahmen | 617 |
| 4. Fazit | 621 |

| | |
|--|-----|
| II. Freie Lizenzierungen für Forschungsliteratur und -materialien | 622 |
| 1. Mögliche Ausgestaltung | 622 |
| a. Etablierung von “Open Access European Science Journals” | 622 |
| b. Pflicht zur Open Access-Veröffentlichung | 623 |
| c. Verbot der ausschließlichen Nutzungsrechtsübertragung bei Werken der Wissenschaft | 623 |
| 2. Zulässigkeit derartiger Maßnahmen | 628 |
| a. Etablierung von “Open Access European Science Journals” | 629 |
| b. Pflicht zur Open Access-Veröffentlichung | 629 |
| c. Verbot der ausschließlichen Nutzungsrechtsübertragung bei Werken der Wissenschaft | 631 |
| 3. Opportunität derartiger Maßnahmen | 632 |
| a. Etablierung von “Open Access European Science Journals” | 634 |
| b. Pflicht zur Open Access-Veröffentlichung | 635 |
| c. Verbot der ausschließlichen Nutzungsrechtsübertragung bei Werken der Wissenschaft | 639 |
| 4. Fazit | 640 |
| C. Stärkung der Urheberrechtskompetenz | 640 |
| I. Workshops zu Beginn der wissenschaftlichen Karriere | 642 |
| II. Handreichungen für Standardfragen und bei Gesetzesänderungen | 643 |
| III. Juristisch geschulte Ansprechperson für Forschende | 645 |
| D. Fazit | 648 |
| Anhang | 651 |
| Literaturverzeichnis | 653 |
| Verzeichnis der Onlinequellen | 671 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------------------|--|
| a.F. | alte Fassung |
| Beschl. | Beschluss |
| BGH | Bundesgerichtshof |
| Bib | Bibliothekspersonal |
| BVerfG | Bundesverfassungsgericht |
| Computerprogramm-RL | Richtlinie 2009/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.04.2009 über den Rechtsschutz von Computerprogrammen |
| Datenbank-RL | Richtlinie 96/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.03.1996 über den rechtlichen Schutz von Datenbanken |
| DAV | Deutscher Anwaltsverein |
| DHd | Verband „digital humanities im deutschsprachigen raum“ |
| DINI | Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V. |
| DSM-RL | Richtlinie (EU) 2019/790 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.04.2019 über das Urheberrecht und die verwandten Schutzrechte im digitalen Binnenmarkt und zur Änderung der Richtlinien 96/9/EG und 2001/29/EG |
| EuGH | Europäischer Gerichtshof |
| ErwG | Erwägungsgrund |
| G | Geisteswissenschaften |
| Geschmacksmuster-RL | Richtlinie 98/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13.10.1998 über den rechtlichen Schutz von Mustern und Modellen |
| GG | Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland |
| GRCh | Charta der Grundrechte der Europäischen Union |
| I | Ingenieurwissenschaften |
| i.V.m. | in Verbindung mit |

| | |
|-------------------------|--|
| InfoSoc-RL | Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22.05.2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft |
| IVMB | Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren |
| L | Lebenswissenschaften |
| LHPK | Landeshochschulpräsidentenkonferenz Rheinland-Pfalz |
| m.w.N. | mit weiteren Nachweisen |
| N | Naturwissenschaften |
| OLG | Oberlandesgericht |
| P | Professor(in) |
| RegE | Regierungsentwurf |
| S | Sozialwissenschaften |
| S. | Seite |
| TDM | Text und Data Mining |
| ULB | Universitäts- und Landesbibliothek |
| UrhG | Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte |
| UrhWissG | Gesetz zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissensgesellschaft |
| Urt. | Urteil |
| v. | von / vom |
| VDZ/BDZV | Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V. und Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e.V. |
| Vermiet- und Verleih-RL | Richtlinie 2006/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Vermietrecht und Verleihrecht sowie zu bestimmten dem Urheberrecht verwandten Schutzrechten im Bereich des geistigen Eigentums |
| Vgl. | Vergleiche |
| VHD | Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands |
| WissMit | Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) |

| | |
|------|--|
| WIPO | World Intellectual Property Organization |
| Z. | Zeile |
| z.B. | zum Beispiel |
| ZiF | Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld |

